

Fach	Englisch
Abschlussgrad	Master of Education (M.Ed.)
Hochschule	Ruhr-Universität Bochum
Datum der Akkreditierung	18.08.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2005/06
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Philologie
Kontakt	Prof. Dr. Markus Ritter Ruhr-Universität Bochum Fakultät für Philologie Englisches Seminar Universitätsstraße 150 44801 Bochum Tel.: 0234/32-22601 Email: markus.ritter@rub.de
Auflagen	Fächerübergreifende Auflage der Gutachtergruppe: <ul style="list-style-type: none"> Die Modulbeschreibungen in den Modulhandbüchern aller Fächer müssen überarbeitet werden. Insbesondere müssen sie klare Angaben zu Workloads, Credit-Points und Leistungsüberprüfungen enthalten. Die Angaben zu den Studieninhalten müssen kompetenzorientiert formuliert werden. Bei der Überarbeitung der Modulhandbücher sollte ein fächerübergreifender Austausch erfolgen. <p>Besondere Auflage der Vertreter der für das Schulwesen zuständigen obersten Landesbehörde (gem. Beschluss der KMK vom 2.6.2005):</p> <ul style="list-style-type: none"> Das endgültige Nichtbestehen ist im Einklang mit den Landesvorgaben zu regeln.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Der Studiengang „Master of Education“ an der Ruhr-Universität Bochum ist viersemestrig und bereitet auf ein Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vor. Die Zulassung zum Master of Education-Studium setzt voraus, dass ein Bachelor-Studium mit mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit in zwei schulrelevanten Fächern sowie Studien, die auf eine Vermittlungs- oder Lehrtätigkeit vorbereiten und in die vermittlungswissenschaftliche Praxisphase integriert sind, nachgewiesen werden können. In Ausnahmefällen kann die vermittlungswissenschaftliche Praxisphase bis

Zusammenfassende Bewertung

zum Beginn des zweiten Studienjahres nachgewiesen werden. Vor Aufnahme des Master-Studiums sind obligatorische Beratungsgespräche (je eins pro Unterrichtsfach und eins für das erziehungswissenschaftliche Studium) erforderlich. Das Studium der jeweiligen Fächer kann zum Sommer- und Wintersemester aufgenommen werden.

Im Fach Englisch muss das Latinum nachgewiesen werden.

Das wesentliche Studienziel besteht in der Herausbildung einer komplexen Analyse- und Urteilsfähigkeit hinsichtlich Lehr- und Lernprozesse sowie der Planung und Evaluation des Englischunterrichts. Dazu werden wissenschaftlich fundierte, am schulischen Lehrplan orientierte Einsichten in Sprache, Literatur und Kultur vornehmlich Großbritanniens und der USA vermittelt sowie umfassende sprachpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten ausgebildet. Unter dieser beruflichen Perspektive integrieren die Studierenden ihre in der Bachelorphase erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitern und ergänzen sie gezielt durch neue fachdidaktische und fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten. Ein weiterer Schwerpunkt soll in der Entwicklung fachspezifischer Fähigkeiten im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken sowie der Erweiterung der pädagogischen Medienkompetenz liegen. Praxissemester, insbesondere Lehrtätigkeiten im Ausland („Teaching Assistant“) werden vom Praktikumsbüro an Stelle des Kernpraktikums anerkannt.

Das Studium für das Fach Englisch umfasst die Module Fremdsprachenausbildung, Fachwissenschaft, Literaturdidaktik und Fremdsprachendidaktik sowie ein Kernpraktikum. Das Modul Fremdsprachenausbildung besteht aus zwei Übungen, die aus den Bereichen Grammatik, Kommunikation und Übersetzung ausgewählt werden können. Das fachwissenschaftliche Modul umfasst ein Seminar, eine Vorlesung und eine Übung, entweder aus dem Bereich Literaturwissenschaft/Cultural Studies oder Linguistik/Fachsprachen. Das Modul Literaturdidaktik besteht aus einem Seminar und einer Übung. Das Modul Fremdsprachendidaktik beginnt mit einem 4-stündigen Basisseminar, das die Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbauseminaren dieses Moduls ist. Das Basisseminar bereitet ebenfalls auf das 4-wöchige schulische Kernpraktikum vor, das von einem vor- und nachbereitenden Seminar begleitet wird und durch einen Praktikumsbericht abgeschlossen wird. Das prüfungsrelevante Modul in der Fachdidaktik ist entweder das Modul Literatur- oder das Modul Sprachdidaktik.

Studiengangsübergreifend wird empfohlen, den Schulstufen- und Schulformenbezug in den fachdidaktischen Studienanteilen der Fächer, insbesondere auch bei der Vor- und Nachbereitung der Praktika, stärker zu berücksichtigen. Die Bachelor- und die Masterarbeit sollten je eine unterschiedliche thematische bzw. fachliche Ausrichtung haben, um die Breite der Ausbildung zu gewährleisten. Des Weiteren sollten Maßnahmen zur Optimierung der Studierbarkeit ergriffen werden: Überschneidungen zwischen den Lehrangeboten der philologischen Fächer sollten weit gehend vermieden werden. Das dazu dienende EDV-System sollte dahingehend optimiert werden. Die Zulassung der Studierenden zu den Lehrveranstaltungen sollte verbindlich geregelt werden. Der Zulassungsmodus muss transparent sein.

Im Modulhandbuch sollte ein sequentieller Kompetenzaufbau erkennbar sein. Der Erwerb von Sprachkompetenz sollte im Curriculum so organisiert werden, dass die sehr zu begrüßende Kooperation mit dem

Mitglieder der Gutachtergruppe

Institut für Sprachlehrforschung die Studierenden optimal auf das anvisierte Berufsziel vorbereitet. Übersetzungen gelten in der Sprachlehr- und -lernforschung nicht mehr als geeignet, weshalb andere Lernformen im Vordergrund stehen sollten. Um den Berufsfeldbezug zu stärken, sollte die Präferenzierung von Literatur als Textsorte im Hinblick auf eine ausgewogene Berücksichtigung aller Textsorten und eine umfassende Leseerfahrung aufgegeben werden.

Die Ziele und das Profil des Fachs Englisch sind überzeugend und transparent dargestellt. Insgesamt ist eine gute Vorbereitung auf das Berufsfeld Schule zu erwarten.

Das Curriculum für das Fach Englisch ist sinnvoll aufgebaut und umfasst neben Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Didaktik auch die Kulturwissenschaft. Ein Auslandsaufenthalt kann kreditiert werden.

Das insgesamt inhaltlich stimmige und didaktisch sinnvolle Curriculum scheint mit den vorgehaltenen personellen und sächlichen Ressourcen in der Regelstudienzeit studierbar.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind überzeugend. Die Gutachtergruppe empfiehlt, die Maßnahmen des Qualitätssicherungskonzeptes der Ruhr-Universität Bochum auf der Ebene der Fächer zügig umzusetzen und ggf. weiterzuentwickeln.

Prof. Dr. Sabine Doering	Universität Oldenburg, Institut für Germanistik
Adeline Duvivier	Universität Mainz (Studentische Gutachterin)
Prof. Dr. Matthias Freise	Universität Göttingen, Seminar für slavische Philologie
Prof. Dr. Liselotte Glage	Universität Hannover, Englisch Seminar
Prof. Dr. Bruno Staib	Universität Mainz, Romanisches Seminar
StD Thomas Tepe	Fachleiter am Studienseminar Münster (Vertreter der Berufspraxis)
Prof. Dr. Georg Wöhrle	Universität Trier, Zentrum für Altertumswissenschaften

Vertreter der für das Schulwesen zuständigen obersten Landesbehörde (gem. Beschluss der KMK vom 2.6.2005):

RSD Peter Meurel	Staatliches Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen (Dortmund/Bochum)
RSD Elke Strack	Staatliches Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen (Siegen/Bochum)

Verfahrensnummer AQAS

10087